



Kirche in Eidelstedt
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

**Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates
am 04.11.2025 um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus der Elisabethkirche**

Vorsitz: U. Schumacher (bis 20:28 Uhr), J. Pape (ab 20:29 Uhr)
Teilnehmende: R. Bäns, A. Hummel, Th. Jacobs, J. Pape (ab 20:29 Uhr), I. Sander,
U. Schumacher, S. Möller-Fiedler, C. Raddatz-Hägemann (bis 22:45 Uhr)
Abgesagt: U. Loose, S. Wilts
Protokoll: I. Sander
Gäste: Pröpstin Anja Botta zu NÖ TOP 05.24 und NÖ TOP 05.25
Orgelbauer Hans-Ulrich Erbslöh zu TOP 08.10
Maria Alscher-Scheunemann

	Begrüßung und Andacht (S. Möller-Fiedler)
TOP 0	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung</p> <p>Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none">- TOP 08.10 wird vorgezogen- NÖ TOP 05.25 und NÖ TOP 05.24 werden vorgezogen <p>Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.</p>
TOP 01.00	<p>Protokoll des Kirchengemeinderates</p> <ul style="list-style-type: none">- 07.10.2025 <p>Einstimmig angenommen.</p>
TOP 01.01	<p>NÖ Ausschüsse und Arbeitskreise</p> <ul style="list-style-type: none">- Finanz (09.10.)- Finanz (28.10.)- K³ (23.10.)- KJA (15.10.) <p>Die Protokolle wurden zur Kenntnis genommen.</p>
TOP 01.20	Kooperationsraum

Gemeindebüro

Eidelstedter Dorfstraße 27
22527 Hamburg
Tel.: (040) 20 94 857-0
Fax: (040) 20 94 857-26
buero@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Ansprechpartner

Fr. Stökl

Sprechzeiten

Mo. 16 – 18 Uhr
Do. 9 – 12 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE22 5206 0410 5006 4900 00
Spendenkonto
IBAN: DE60 5206 0410 0906 4900 18

	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch über Wochenende im Oktober <p>Alle sind sich einig, dass das Wochenende ein guter Start war und die KGR-Mitglieder untereinander aufgeschlossen und interessiert waren. Allerdings fragen wir uns, weshalb es kein klares Mandat für das Pfarramt in der Region gegeben hat, welche Aufgaben es zukünftig verfolgen soll.</p> <p>Beschlussvorschlag Pape</p> <p><i>Der Kirchengemeinderat der KG Eidelstedt beschließt, den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Finanzen“ ihres Kooperationsraums Einsicht in die Jahresabschlüsse und in die Haushalte der eigenen Kirchengemeinde zu gewähren.</i></p> <p>Einstimmig angenommen.</p> <p>[KK, Heike Shelley/Florian Weißler]</p>
TOP 02.01	<p>Öffentliche Informationen und Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine
TOP 02.03	<p>Aus- und Umgemeindungen</p> <p>Liegen nicht vor.</p>
TOP 02.04	<p>Berichte der Beauftragten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwachsene <p>Imke Sander berichtet (s. Anhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik <p>Anja Hummel berichtet. (S. Anhang) Es gibt weiterhin keinen Vorsitz des Kirchenmusikausschusses. Fünf Instrumentalgruppen, zwei Chöre. Der Kinderchor ist nach wie vor ohne Leitung. Bis auf die Ukulelegruppe sind alle im Kirchenmusikausschuss vertreten. Gerade werden die Adventskonzerte geplant. Es soll jährlich wiederkehrende musikalische Veranstaltungen geben. Morgen Abend trifft sich der Ausschuss nach der Vollversammlung zum ersten Mal.</p> <p>Thomas wird für die nächste KGR-Sitzung einen Beschlussantrag formulieren, den Kinderchor einzustellen.</p>

	<p>Auf einer der nächsten Sitzungen wollen wir über das Ungleichgewicht zwischen Honorarkräften und ehrenamtlichen Leitungen von musikalischen Gruppen sprechen. Anja, wird dazu einen Tagesordnungspunkt vorbereiten und anmelden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtteil <p>Uwe Loose, der für dieses Thema zuständig ist, ist heute Abend im Urlaub.</p> <p>(Jan: Kinder, Personal, Kooperationsraum; Feb: Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; März Junge Erwachsene, Gebäude, Umweltschutz; Apr Erwachsene, Musik, Ökumene; Mai Senior*innen, Digitalisierung; Juni Finanzen, Gottesdienst, Diakonie/K³; Juli/August Kinder, Personal, Kooperationsraum; Sept Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde; Okt. Junge Erwachsene, Gebäude, Ehrenamtsmanagement; Nov. Erwachsene, Musik, Stadtteil; Dez. Senior*innen, Digitalisierung)</p>
TOP 03.07	<p>Haushaltskonsolidierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Finanzen der Gebäude <p>Th. Jacobs stellt die Aufstellung „Immobilien und Kostenstellen für den Haushalt 2026“ vor und erläutert zu allen Gebäuden die jeweiligen Positionen zu Bauunterhalt, Zinsen/Tilgung sowie Einnahmen.</p> <p>Beschlussvorschlag FA</p> <p><i>Der FA bittet den KGR / den Bauausschuss folgendes zu ermitteln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Den Wert sämtlicher Gebäude in gemeindlicher Hand.</i> - <i>Die für die Gebäude empfohlenen Rücklagenhöhen.</i> - <i>Die für die Gebäude benötigten jährlichen Investitionskosten zum Werterhalt und die jährlich benötigten Investitionskosten zum Funktionserhalt.</i> <p><i>Der FA bittet den KGR weiterhin zu erörtern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Welche Gebäude auf Dauer gehalten werden sollen.</i> - <i>Welche Gebäude so lange gehalten werden sollen, wie es der Zustand zulässt, ohne weiterhin größere Summen in die Instandhaltung zu stecken.</i> - <i>Welche Gebäude verkauft werden können.</i> <p><i>Der KGR macht sich den Antrag des FA zu eigen oder Der KGR bittet den Bauausschuss um eine zeitnahe Befassung.</i></p> <p>Inhalt und Zielsetzung des Beschlussvorschlages wird heute nicht weiter besprochen und vertagt.</p>

TOP 3.11	<p>Haushalt 2026</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorstellung 1. Entwurf Haushaltsplan 2026 <p>Der FA schlägt vor, dass wir den Haushaltsplan ein erstes Mal ansehen. Danach können die Kostenstellenverantwortlichen nochmal gegenchecken, so dass wir im Dezember beschließen können.</p> <p>Jakob Pape stellt uns die Haushaltsüberlegungen des FA vor und berichtet über ein zweistündiges Telefonat mit Frau Schrömgies, das er heute geführt hat. Die Idee der Kostenträger, die ursprünglich von Frau Schrömgies vorgeschlagen wurde, weil die Sachkonten in unserem Haushalt zu großer Unübersichtlichkeit führen, werden vom Kirchenkreis jetzt doch nicht mehr favorisiert. Unter Umständen gibt es eine Lösung über Document Capture. Die Excel-Tabelle des FA findet Frau Schrömgies aber großartig. Die Abschreibungen sind in dieser Tabelle bewußt nicht enthalten und sollen anders abgebildet werden.</p> <p>Beschlussvorschlag Thomas Jacobs:</p> <p><i>Der KGR beschließt, zu einer Sondersitzung einzuladen zur Kenntnisnahme des Haushalts 2026.</i></p> <p>Angenommen mit 5 Ja, 2 Neinstimmen und 1 Enthaltung.</p> <p>Beschlussvorschlag FA</p> <p><i>Der KGR beschließt den 1. Entwurf des vorliegenden Haushaltsplanes. Durch den Vorsitz des KGR sollen die Kostenstellenverantwortlichen kurzfristig informiert werden. Diese haben – nach geeigneter Rücksprache in die jeweiligen Arbeitsbereiche hinein (z.B. via Mail an den Ausschuss) – die Möglichkeit zur kurzfristigen begründeten Intervention bis zum 17.11.</i></p> <p>Angenommen mit 6 Ja, 2 Neinstimmen.</p>
TOP 04.01	<p>Christuskirche</p> <ul style="list-style-type: none">- Energiebericht <p>Der KGR nimmt den Energiebericht zur Kenntnis.</p>
TOP 05.25	<p>Wahl Jakob Pape</p>

	<ul style="list-style-type: none">- Gast: Pröpstin Anja Botta <p>Der KGR hat mit Beschluss vom 07.10.2025 auf die Ausschreibung und einen Vorstellungsgottesdienst verzichtet, da Jakob Pape der Gemeinde bekannt ist. Nach Abkündigungen in den Gottesdiensten am 12.10.2025 und am 19.10.2025 sind bis zum heutigen Tag keine Einsprüche eingegangen.</p> <p>Pröpstin Botta erklärt das weitere Procedere.</p> <ul style="list-style-type: none">- Wahl <p>Es findet eine geheime Wahl statt. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 7 von 10 und damit mindestens Zweidrittel der KGR-Mitglieder anwesend.</p> <p>Jakob Pape wird einstimmig gewählt.</p> <p>Es wird am 25.1.2026 um 10 Uhr einen Einführungsgottesdienst in der Christuskirche geben.</p>
TOP 06.25	<p>Digitale Kollekte</p> <ul style="list-style-type: none">- Umstellung auf spende.app <p>Seit 2021 nutzen wir das Spendentool Twingle. Das Tool ist insofern problematisch, als der Kirchenkreis keine CSV-Datei einlesen kann, und daher jede Spendenbuchung einzeln manuell eingeben muß.</p> <p>Spende.app ist inzwischen in der Oberfläche und Bedienung wesentlich verbessert worden und hat mit Twingle gleichgezogen, 2026 soll zudem Apple- und Google-Pay hinzugefügt werden. Der Kirchenkreis hat mit dem Anbieter einen Rahmenvertrag geschlossen und kann alle Spenden direkt im System automatisiert verbuchen. U. Schumacher empfiehlt deshalb den Wechsel zu Spende-App.</p> <p>Beschlussvorschlag Schumacher</p> <p><i>Der KGR beschließt, zum 1. Januar 2026 auf das digitale Spendentool spende.app zu wechseln und dem Rahmenvertrag des KK mit der Digital.Wolff, Plötz & Co GmbH beizutreten.</i></p> <p><i>U. Schumacher wird beauftragt und bevollmächtigt, alle hierzu erforderlichen Maßnahmen namens der Kirchengemeinde durchzuführen.</i></p> <p>Einstimmig beschlossen.</p>

TOP 07.01	<p>Kollekten</p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeitsgruppe Kollektenplan 2026 <p>Es muss eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich einen Kollektenplan überlegt.</p> <p>Rüdiger Bäns, Caroline Raddatz-Hägemann und Imke Sander erarbeiten einen Entwurf.</p> <ul style="list-style-type: none">- Antrag Kirchenkreiskollekte für Kirche³ <p>Beschlussvorschlag Möller-Fiedler</p> <p><i>Der KGR der Kirchengemeinde Eidelstedt bittet den Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, das Projekt Kirche³ in Hamburg Eidelstedt in seinen Kollektenplan 2026 aufzunehmen.</i></p> <p>Einstimmig beschlossen.</p> <p>Der KGR bedankt sich bei S. Möller-Fiedler für ihr großes Engagement in dieser Sache.</p>
TOP 08.01	<p>Christuskirche – Veräußerung der Orgel</p> <ul style="list-style-type: none">- Sachstandsbericht <p>Th. Jacobs informiert darüber, dass seitens Herrn Schröder Interesse an der Orgel in der Christuskirche bekundet wurde.</p>
TOP 08.10	<p>Instrumentenpflege</p> <ul style="list-style-type: none">- Sachstandsbericht Orgel E <p>Anja Hummel berichtet über die Lage. Die Orgel ist derzeit nicht spielbar.</p> <ul style="list-style-type: none">- Gast: Orgelbauer Hans-Ulrich Erbslöh <p>Herr Erbslöh hat sich kurz vor der Sitzung erneut ein Bild gemacht. Es gibt in der Orgel drei Bälge, einer davon ist kaputt, die anderen (noch) nicht. Die erforderlichen Reparaturarbeiten könnten mit zwei Personen innerhalb einer Woche erledigt werden. Er empfiehlt allerdings zu einem späteren Zeitpunkt eine Generalüberholung und Reinigung (dann reden wir über ca. 26.000€ plus möglicher Reparaturen).</p>

	<p>Für die aktuelle Reparatur schlägt er vor, eine Abrechnung nach Aufwand vorzunehmen, rechnet dabei mit einer Größenordnung von ca. 6000€. In der Woche, in der die Arbeiten vorgenommen werden, können keine Beerdigungen stattfinden. Die Kirche darf dann nur wenig geheizt werden. Möglich wäre der Zeitraum 01. - 06.12.2025.</p> <p><i>U. Schumacher stellt den Antrag, die von Herrn Erbslöh vorgeschlagenen Reparaturarbeiten an der Orgel in E mit einem Budgetrahmen von ca. 6000-8000€ möglichst noch in 2025 durchzuführen.</i></p> <p>Einstimmig angenommen.</p> <p>Anja Hummel wird den weiteren Kontakt zu Hrn. Erbslöh halten. Sie kümmert sich auch um den benötigten Schlüssel.</p>
TOP 13.01	<p>Kirche³</p> <p>- Vorstellung Konzept 2025</p> <p>Für die Einwerbung von Drittmitteln hat Sybille Möller-Fiedler zusammen mit Mitarbeitenden des diakonischen Werkes das Konzept so weiterentwickelt, mit dem man sowohl bei staatlichen, als auch bei kirchlichen Zuwendungsgebern und Stiftungen Anträge stellen kann.</p> <p>Beschluss</p> <p><i>Der KGR beschließt das Konzeptpapier vom 23.20.2025 und dankt Sybille Möller-Fiedler für ihren unermüdlichen Einsatz.</i></p> <p>Einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.</p>

Ende der Sitzung: 22.46 Uhr